

Inhaltsverzeichnis

<i>1 Einleitung</i>	11
<i>2 Vergewaltigung als gesellschaftliches Problem</i>	15
2.1 Allgemeine Begriffsbestimmungen.....	15
2.2 Häufigkeit von Vergewaltigungen.....	23
2.2.1 Opferbefragungen.....	26
2.2.2 Befragungen potentieller und tatsächlicher Täter	31
2.2.3 Kriminalstatistik.....	32
2.3 Gesellschaftliche Reaktionen	34
<i>3 Subjektive Theorien über Vergewaltigung</i>	37
3.1 Theoretische Modelle vergewaltigungsbezogener Kognitionen.....	39
3.2 Funktion und Verbreitung opferfeindlicher subjektiver Theorien	43
<i>4 Vergewaltigung als psychisches Trauma</i>	53
4.1 Verlaufsmo­dell der psychischen Traumatisierung.....	53
4.2 Das Vergewaltigungstrauma.....	62
4.2.1 Durchsetzungstrategien der Täter	63
4.2.2 Typologie der traumatischen Situation	70
4.2.3 Der traumatische Schock: Erleben des Angriffs und Widerstand.....	72
4.2.4 Die traumatische Reaktion.....	77
<i>5 Bewältigungsprozesse</i>	83
5.1 Das theoretische Konzept der Bewältigung.....	85
5.2 Belastungen und Bewältigungsprozesse nach einer Vergewaltigung	92
5.2.1 Langfristige Bewältigungsprozesse.....	93
5.2.2 Lebensweltbezogene Bewältigungsprozesse	99
5.2.3 Subjektive Bewertungen	104
5.3 Ein integratives Modell	107
<i>6 Methodischer Ansatz</i>	111
6.1 Fragestellungen und methodische Vorüberlegungen.....	111
6.2 Methodische Umsetzung: Durchführung einer qualitativen Studie	114

7 Das Vergewaltigungstrauma	125
7.1 Antizipierte Bewältigung einer drohenden Vergewaltigung	125
7.1.1 Risikoerwartung: „Mir passiert schon nichts!“	126
7.1.2 Bedrohung: „Eine unendliche Ungerechtigkeit!“	134
7.2 Die traumatische Situation.....	134
7.2.1 Durchsetzung der Vergewaltigung	135
7.2.2 Risikowahrnehmung.....	150
7.3 Die Vergewaltigung.....	156
7.3.1 Traumatischer Schock und Abwehr	156
7.3.2 Die Schockphase.....	163
8 Lebensweltbezogene Bewältigungsprozesse	173
8.1 Vermeidung der Auseinandersetzung.....	174
8.2 Vergewaltigung als individuelles Problem.....	177
8.2.1 Normverletzung: „Warum hast Du Dich nicht ...?“	181
8.2.2 Normausnahme: „Das muß man verzeihen!“	198
8.2.3 Normverlängerung: „Ist das jetzt immer so?“	225
8.3 Vergewaltigung als gesellschaftliches Problem und Normbruch: „Wir leben doch nicht im Urwald!“	247
8.3.1 Öffentlichkeit.....	247
8.3.2 Polizei und Justiz	251
9 Die Bedeutung subjektiver Theorien für Bewältigungsprozesse	263
9.1 Subjektive Theorien über Vergewaltigung	263
9.2 Ergebnisse von Bewältigungsprozessen: „Ich bin auch ein Mensch!“	269
9.2.1 Biographische Faktoren	270
9.2.2 Posttraumatische Faktoren	276
9.2.3 Integration des Traumas	297
10 Schlußfolgerungen	305
10.1 Vergewaltigungsoffer als Expertinnen.....	305
10.2 Interventionen und Bewältigungsprozesse	307
10.3 Forschungsbedarf	313
10.4 Fazit.....	314
Literatur	319

<i>Anhang</i>	351
A Information für Interviewpartnerinnen	351
B Interviewleitfaden	352
C Übersicht über die Sexualstraftaten	355
 <i>Danksagung</i>	 359